

## BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Dr. Nina Chuchracky, Leiterin des Produktmarketings bei BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG



Auch auf der IDS 2013 präsentierte sich die BEGO Implant Systems als weltweit tätiger Anbieter innovativer und indikations-

BEGO auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



gerechter Implantologie-Produkte „made in Germany“ und stellte dem breiten Publikum diverse Neuheiten vor.

„Das BEGO Implant Systems Team freut sich über die anhaltende positive Resonanz vieler Besucher bezüglich des BEGO Semados® S-Implantates, das seit 20 Jahren erfolgreich im BEGO-Sortiment besteht“, so Dr. Nina Chuchracky, Leiterin des Produktmarketings bei BEGO Implant Systems. Das BEGO Semados® S-Im-

plantat besticht mit seiner hochreinen und ultrahomogenen TiPure<sup>plus</sup>-Oberfläche und wurde bereits über eine Million Mal verkauft. Auch lobten viele Dentalspezialisten, die den BEGO-Messestand besuchten, das neue BEGO Guide S-Line Tray, das zur vollnavigierten Implantation von BEGO Semados® S-Implantaten genutzt wird. Es bietet eine offene und benutzerfreundliche Lösung, die dank patentierter BEGO-Technologie selbstarretierender Spoons eine Zwei- statt Drehhandanwendung erlaubt. Ein weiteres BEGO IDS-Highlight war das neue Chirurgie-

Protokoll (BEGO Semados® RI-Line Tray<sup>plus</sup>) mit innovativer Bohrer-Generation zur deutlich vereinfachten und selbstkondensierenden Insertion der BEGO Semados® RI-Implantate in verschiedenste Knochenqualitäten. Zusätzlich zu den zweiteiligen BEGO Semados® S/RI und Mini-Implantaten stellte BEGO auf der IDS auch das neue einteilige BEGO Semados® Provisorische Implantat vor, das aus Titan Grade 5 gefertigt ist und vielseitig eingesetzt werden kann. Es wurde von den Anwendern als gute Ergänzung im Produktportfolio angenommen.

## 3M Deutschland GmbH

Bernd Betzold, Marketing Communications & Eventmanagement Germany



„Innovationen, die begeistern!“, so lautete das Motto von 3M ESPE auf der diesjährigen IDS, bei der das Thema Abformung ganz besonders im Fokus stand. Um für Begeisterung zu sorgen, wurden am Messestand gleich alle Sinne der Besucher angesprochen. Mittels modernster Touchscreen-Technologie konnten sich diese auf spielerische Art und Weise einen kompakten Überblick über alle Innovationen verschaffen. Zudem erhielt das Fachpublikum an zahlreichen Stationen die Gelegenheit, den eigenen Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn einzusetzen, um die oftmals einzigartigen Eigenschaften der neuen Materialien und Geräte zu testen. Anschauliche Hands-on-Demonstrationen mit Neuprodukten rundeten das Gesamtbild ab.

Erleben konnte das Fachpublikum z.B. Imprint 4 Vinyl Polysiloxan Abformmaterial, das auf der Weltleitmesse der Dentalbranche seine Premiere feierte. Dieses ist in frischen,

kontrastreichen Farben erhältlich, die sich je nach Abbindezeit und Viskosität unterscheiden und sofort die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich zogen. Besondere Begeisterung löste die aktive Selbsterwärmung aus: Diese von 3M ESPE exklusiv für Imprint 4 entwickelte Eigenschaft führt zu der kürzesten Mundverweildauer aller verfügbarer A-Silikon-Abformmaterialien, während die Verarbeitungszeit ausreichend lang bleibt. Der Effekt ist selbst in der Hand deutlich spürbar. Einzigartig ist auch die Super-Hydrophilie von Imprint 4, die bereits im nicht abgebundenen Zustand einsetzt und so zu einer exakten Detailwiedergabe führt. Überzeugen konnten sich die Besucher außerdem von dem angenehmen Pfefferminzgeschmack des Materials. Vor Ort wurde zudem unter Beweis gestellt, dass 3M ESPE auch im Bereich der digitalen Abformung

Weiterentwicklungen kontinuierlich vorantreibt: Im Mittelpunkt stand der 3M True Definition Scanner mit seinem schlanken, ergonomisch geformten Handstück. Dieser ist in den USA bereits erhältlich und wird sequenziell auch in anderen Ländern wie Deutschland eingeführt. Weitere Informationen dazu wird es voraussichtlich Mitte 2013 geben.

Mit besonderem Erlebnischarakter präsentiert wurden innovative Befestigungsmaterialien wie z. B. RelyX Ultimate Adhäsives Befestigungskomposite und Scotchbond Universal Adhäsiv, mit denen sich in Kombination besonders anspruchsvolle Fälle zuverlässig meistern lassen. Grund zur Freude hatten die Zahnärzte, welche die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung mit dem Titel „Style Italiano“ gewannen: Die Eintrittskarten wurden anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von

Filtek Supreme verlost. Die IDS 2013 bot wieder einmal eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit Anwendern aus unterschiedlichsten Ländern auszutauschen. Aufgrund der insgesamt hohen Besucherzahlen und des großen Interesses an neuen Produkten und Technologien blicken wir der Zukunft optimistisch entgegen. Wir freuen uns darauf, weiterhin eine Vielzahl innovativer Produkte zu entwickeln, die die Anwender optimal in ihrem Arbeitsalltag unterstützen. Dass uns dies in den letzten Jahren gelungen ist, zeigt u. a. die Auszeichnung als innovativstes Unternehmen der Dentalbranche, die 3M ESPE 2012 zum achten Mal in Folge durch die Anaheim Group verliehen wurde.

3M Deutschland  
auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



# DAS BESTE

ist herausragende Bildqualität auf Fingertipp.

Hochauflösendes  
Touch-Display



Neu im digitalen Röntgen: Speicherfolienscanner VistaScan Mini View  
Höchste Bildqualität • Hochauflösendes Touch-Display • Scan-Manager für optimalen Praxis-Workflow • Für alle intraoralen Formate • Sicherheit durch internen Speicher • PC-Anbindung über WLAN/LAN • Stand-alone Betrieb möglich

Mehr unter [www.duerr.de](http://www.duerr.de)



Animation

## EMS Electro Medical Systems GmbH

**Torsten Fremerey, Geschäftsführer EMS Electro Medical Systems GmbH**

Wir haben zur IDS innerhalb der beiden Produktgruppen Air-Flow und Piezon neue Produkte vorgestellt. So präsentierten wir im Air-Flow-Bereich zwei neue Pulver (Plus und Comfort) sowie ein neues handy, das den Patientenkomfort erhöht und beispielsweise zum Entfernen von Nikotinbelägen eingesetzt wird. Das handy 2+ wurde rigoros weiterentwickelt. Das neue handy 3.0 besticht durch Design, Ergonomie, ist besser an die Hand angepasst und von der Form- und Designsprache her eine Klasse für sich. Das Pulver Plus wird alle bisherigen Pulver ablösen, weil es sowohl sub- als auch supragingival – auch bei Periimplantitis – einsetzbar ist und eine extrem hohe Bandbreite abdeckt. Ein Universalpulver in der Prophylaxe und auch im Recall. Die Wirkung des Pulvers Plus beruht auf dem Inhaltsstoff Erythritol und der extra feinen Körnung von nur 14

Mikron. Das Pulver ist schonend, absolut sicher und effektiv, sodass es auch zur Reinigung von Weichgewebe verwendet werden kann. Der Patient empfindet keine Schmerzen oder Irritationen. Er hat ein Gefühl von Wellness. Das Pulver Comfort ist eine Weiterentwicklung des altbewährten Classic-Pulvers und ist aufgrund seiner kleineren Korngröße viel angenehmer für den Patienten. Im Bereich Piezon zeigten wir mit dem Piezon 250 ein Tischgerät in der mittleren Preisklasse. Gegenüber dem Vorgängermodell besticht das Gerät durch mehr Leistungsstärke und klare Formsprache. Anfang März 2013 wurde der Piezon 250 mit dem „red dot award“ ausgezeichnet, der weltweit renommiertesten Auszeichnung für herausragende Designqualität. Ebenfalls bekamen wir großen Zuspruch über die Art der Produktpäsentation. Diese erfolgte u. a. in Form

von Live-Treatments durch Dentalhygienikerinnen, im Rahmen der Swissdental Academy oder in unserer Lounge-Area. Hier bestand die Möglichkeit, mit dem neuen Pulver Tomaten, Wachteleier und Geldmünzen zu reinigen. Den Helferinnen gefiel die leichte Handhabung. Sie erlebten unmittelbar, dass man mit den neuen handys auf jede klinische Situation optimal vorbereitet ist. Generell ist alles, was wir auf der Messe gezeigt haben, sehr gut angekommen. Insbesondere unsere Demonstration der schmerzlosen Entfernung aller Zahnbeläge sowie des Biofilms fand großen Anklang. Unser ganzheitlicher Ansatz der Full-Mouth-Air-Flow-Therapie hat die Besucher überzeugt. Mit der Besucherzahl sind wir sehr zufrieden und nehmen einen erfreulichen Gesamteindruck mit nach Hause – auch wenn der eine oder



andere aufgrund des Schnees erst verspätet anreisen konnte. Wir sind sicher, dass wir uns im Bereich der Prophylaxe in einem starken Wachstumsmarkt befinden und wir mit den neuen Produkten und Konzepten unsere Marktführerschaft weiter manifestieren werden. Ich denke, mit unseren Themen haben wir die Bedürfnisse der Zahnärzte und Helferinnen bestens getroffen. Auch der Handel hat auf unsere neuen Produkte und auf die Art und Weise, wie wir sie kommunizieren und präsentieren, ausgesprochen positiv reagiert.



## Acteon Germany GmbH

**Timo Hand, Prokurist und Verkaufsleiter Acteon Germany GmbH**

Die Acteon Group präsentierte zur IDS 2013 in fast allen Divisionen neue, innovative Produkte. Im Bereich Prophylaxe haben wir unsere neue PURE NEWTRON P5-Produktlinie erstmalig mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet. Mithilfe von Apps können so Leistungsparameter der einzelnen Instrumente und Indikationen über Smartphone oder Tablets voreingestellt werden.

Ein zweites Alleinstellungsmerkmal ist die patentierte B-LED-Technologie, die mithilfe einer fluoreszierenden Flüssigkeit Plaque und Zahnstein neon-gelb färbt. Durch die optimierte Sicht-



barkeit können diese so bis zu 20 Prozent schneller entfernt werden.

Daneben erfuhr auch das form-schöne Kleinbildröntgengerät X-Mind Unity höchste Aufmerksamkeit. Damit präsentierte die Acteon Group

eine Symbiose aus modernem Intraoralröntgengerät und dem digitalen Sensor Sopix Inside im Zusammenspiel mit dem patentierten ACE-System. Hierbei wird die Strahlungsexposition bei ausreichender Belichtung des intraoralen Sensors automatisch gestoppt. Außerdem verfügt das Gerät über eine USB-Schnittstelle, sodass alle relevanten Expositionsparameter automatisch archiviert werden können.

Weitere Neuprodukte waren das neue Elektrochirurgiegerät Servotome mit optimierter Schneidleistung und das Endocenter, eine neue Kombination aus reziprokem Mikromotor und universellem Ultraschall, speziell für die

Endodontologie. Der leistungsstarke und gleichzeitig sehr günstige Chirurgiemotor I-Surge+ rundet das Neugeräteprogramm ab.

Wir sind insgesamt mit der Resonanz der Besucher sehr zufrieden. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass die IDS als weltweite Leitmesse für dentale Innovationen gesehen wird. Eine außergewöhnlich hohe Nachfrage hatten wir bei unseren Hightech-Ultraschallgeneratoren und im Bereich DVT mit einer klaren Vertiefung der dentalen „Megatrends“ CAD/CAM und IMAGING. Wir freuen uns, dass die Trends der IDS deckungsgleich mit unseren aktuellen Neuprodukten stehen.



# Implantieren Sie Rock 'n' Roll

Genial einfach.  
Voll aufdrehen.  
Mit Freude dabei.

**iSy steigert Ihre Produktivität.** Radikal einfach, rundum effizient: Mit nur drei Implantatdurchmessern in drei Längen deckt iSy eine Vielzahl von Indikationen ab und sorgt mit digitaler Multichannel-Plattform und zukunftsweisendem Workflow für deutlich schnellere Abläufe – vor, während und nach der OP. Dass iSy dabei mit erstklassiger Qualität und geringen Kosten überzeugt, macht Ihnen die Entscheidung noch leichter. [www.isy-implant.com](http://www.isy-implant.com)

This is



## Hager & Werken GmbH & Co. KG

Marcus van Dijk, Leiter Marketing & Vertrieb Europa Hager & Werken GmbH & Co. KG

Auf der diesjährigen IDS durften wir eine Vielzahl an Neuprodukten vorstellen. Zu den beiden wesentlichen gehörten der PerioMarker und der



ImplantMarker. Hierbei handelt es sich um zwei Diagnostiktests auf Enzymbasis, die zur Früherkennung von progressivem Knochenabbau angewendet werden, weit bevor Röntgen, Sondieren oder andere Maßnahmen die ersten Anzeichen einer beginnenden Parodontitis oder Periimplantitis an-

zeigen würden. Dies war sicherlich ein Highlight an unserem Stand.

Die Resonanz auf unsere Neuprodukte war sehr positiv. Bereits im Vorfeld haben wir diese beworben, sodass wir uns über einen großen Besucherandrang freuen durften. Parallel dazu konnten wir Studienergebnisse zu unserem Produkt Gap-Seal präsentieren. Dieses Silikonwirkkonzentrat mit Thymol wirkt antibakteriell und reduziert den Bakterienbefall in zweiteiligen Implantatzwischenräumen deutlich.

Unseren Stand besuchten etliche Stammkunden. Wir haben uns aber auch über jeden Neukunden gefreut, den wir durch unsere Werbemaßnahmen und Standaktivitäten für uns begeistern durften.

Der Stand selbst kam auch hervorragend an. Gerade für das offene Konzept und die Videopräsentationen erhielten wir viel Lob.

Insgesamt hat die IDS 2013 bei uns einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Uns

ist es gelungen, Besucher sowohl aus Deutschland als auch dem Ausland zu uns an den Stand zu bewegen und von unseren Produkten zu überzeugen. Wir konnten außerdem etliche internationale Händler dazugewinnen. Als traditionsorientiertes Unternehmen, das schon seit 1946 am Markt ist, verfügen wir zwar bereits über etliche internationale Beziehungen, freuen uns aber dennoch, dass wir diese in Köln erweitern konnten. Auch die Wissenschaft war mit vielen Universitätsprofessoren bei uns zu Gast, und wir freuen uns, dass neue Technologien wie der aMMP-8-Schnelltest langsam, aber sicher Einzug in Universitäten und Lehre findet.

Den weiteren Verlauf dieses Jahres sehe ich positiv. Für die Dentalbranche im Allgemeinen denke ich, dass durch



Hager & Werken  
auf der IDS 2013

[Bildergalerie]

innovative Technologien auch neue Einblicke gewonnen werden können.

Lag der Schwerpunkt bisher mehr im Bereich Kariesbekämpfung, Restauration und Prothetik, wird sich ein Großteil der Zahnärzte in Zukunft wohl mehr ästhetischen beziehungsweise parodontalen und periimplantären Problemen widmen. Parallel dazu sehen wir die Zahlen der Deutschen Mundgesundheitsstudie IV, nach der Parodontitis die Weltkrankheit Nummer 1 sein wird. Dieser Entwicklung wollen wir mit dem PerioMarker entgegenwirken. Wir gehen außerdem davon aus, dass die Diagnostik in Zukunft verstärkt auf Enzyme setzen wird.

Im Nachgang zur IDS bieten wir Aktionspakete an, die die Umstellung der von der EU geforderten EU Direktive 2010/32 im Umgang mit Nadeln und spitzen Gegenständen vereinfachen sollen.

## Philips GmbH

Erik Kruijer, Senior Manager Marketing Oral HealthCare, Philips GmbH, UB Consumer Lifestyle

Zwei Jahre nach der Weltpremiere konnten wir Philips Sonicare AirFloss mit vielen Verbesserungen präsentieren. Er entfernt Plaque-Biofilm in schwer erreichbaren Approximalräumen und verbessert die Gesundheit des Zahnfleisches<sup>1</sup> – sanft, einfach und effektiv.

Unterstützung erhielt das Produktkonzept im Rahmen der IDS-Präsentation von Professor Dr. Michael J. Noack. Seiner Meinung nach ist „der Approximalraum eine Problemzone für Karies und Parodontitis. Patienten brauchen eine Lösung, um im Zahnzwischenraum Plaque-Biofilm zu managen. AirFloss ist die einfachste“. Und Dr. Carsten Stockleben, einer

der Pioniere der Prophylaxe in Deutschland, meinte: „In unserer Praxis empfehlen wir den AirFloss all den Patienten, die bisher keine oder keine konsequente Zahnzwischenraumreinigung betreiben.“

Zahnärzte benötigen empfehlenswerte Technologien, um den Patienten praktikable Lösungen an die Hand geben zu können. Oder wie Dr. Höcker, BFSP, sagte: „Moderne Technologien wie die Schalltechnologie machen die Mundpflege intuitiv und patientenfreundlich. Schallzahnbürsten machen es Patienten mit Pa-



Philips auf der  
IDS 2013

[Bildergalerie]

rodontalerkrankungen einfacher, die bakterielle Infektion zu kontrollieren.“

Philips Sonicare FlexCare Platinum ist das neueste Mitglied der Schallzahnbürsten-Produktfamilie. Sie wurde speziell dafür entwickelt,

Patienten eine gründliche Reinigung zwischen den Zähnen zu ermöglichen. Die neue Philips Sonicare FlexCare Platinum entfernt bis zu 6-mal mehr Plaque-Biofilm zwischen den Zähnen als eine Handzahnbürste.<sup>2</sup> Neu ist die intuitive Andruckkontrolle. „Die Andruckkontrolle hilft, eine hervorragende Reinigungsleistung sicherzustellen“, erklärte Priv.-Doz. Dr. Dirk Ziebolz, Universität Göttingen.

[1] de Jager M, Jain V, Schmitt P, Delaurenti M, Jenkins W, Milleman J, Milleman K, Putt M, J Dent Res 90 (spec iss A), 2011

[2] Ward M, Argosino K, Jenkins W, Milleman J, Milleman K, Nelson M, Souza S. Data on File, 2012



## BLUE SAFTEY GmbH

Jan Papenbrock, geschäftsführender Gesellschafter BLUE SAFETY GmbH

Unser mit wissenschaftlicher Begleitung optimiertes Hygiene-Technologie-Konzept konnten wir erstmals auf der IDS einem großen nationalen und internationalen Fachpublikum präsentieren. Die Resonanz war einfach überwältigend. Eine verbindliche Wasserqualität an den Austrittsstellen der Behandlungseinheiten wird eben zunehmend als letzte Lücke im Hygienekonzept der Praxis wahrgenommen. Um diese Lücke zu schließen, suchen bestens vorinformierte



Jan Papenbrock  
[Infos zum Autor]



Besucher gezielt den Kontakt zu uns am Stand. Gut, dass wir mit einem großen tollen Team vor Ort waren. Die Bereitschaft der Fachbesucher, sich mit neuen Entwicklungen auseinanderzusetzen, scheint ungebrochen. Freilich habe ich nicht viele echte Neuheiten, eher Bewährtes in aufgefrischter Dargebietung gesehen. Wir waren froh, in Halle 2.2 eine ruhige Gesprächsatmosphäre vorzufinden, die dem Anspruch unserer Gäste bei diesem beratungsintensiven Thema entgegenkommt. Ich freue mich heute schon auf die IDS 2015.

## Ivoclar Vivadent GmbH

Norbert Wild, Geschäftsführer Ivoclar Vivadent GmbH



Im Fokus unseres Messeauftritts standen mehrere innovative Neuheiten aus der Ivoclar Vivadent-Forschung. Stellvertretend möchte ich hier die Erweiterung der IPS e.max-Produktlinie nennen sowie Tetric Evo-Ceram Bulk Fill für effiziente Seitenzahnfüllungen. Durch unseren patentierten Lichtinitiator Ivocerin unterscheiden wir uns hier von anderen Bulk-Fill-Materialien und sehen darin die Zukunft der Composite-Technologie. Die Aufmerksamkeit für unser marktführendes Vollkeramiksistem IPS e.max ist ungebrochen und fasziniert nach wie vor Zahnärzte und Zahntechniker. Mit unserem erweiterten CAD/CAM-Konzept bieten wir unseren Kunden ein vollumfassendes Indikationsspektrum für den digitalen Arbeitsablauf bei der Herstellung vollanatomischer Restaurationen, individueller Hybrid-Versorgungen auf Implantaten sowie hochfeste Verblendstrukturen für ZrO<sub>2</sub>-Gerüste. Aber auch die kleinen Ideen, die den Praxisalltag erleichtern, wie zum Beispiel das faszinierende

Modellierinstrument OptraSculpt Pad, haben die Zahnärzte begeistert angenommen. Der Besucherrekord sagt schon viel, wobei hier der Anspruch der globalen Leitmesse der entscheidende Faktor ist. Bleibt abzuwarten, ob der Besucherrekord sich auch für die deutschen Besucher bestätigt. Auf jeden Fall aber hat sich die IDS in allen Belangen als attraktiver und bestens organisierter Treffpunkt der internationalen Dentalwelt bewiesen. Wir haben unsere Standbesucher stets gut gelaunt und neugierig erlebt. Ein herausragendes Ereignis. Hinsichtlich der weiteren Entwicklung im Jahresverlauf sind wir aufgrund unserer Innovationsstärke und klaren Ausrichtung unserer Produkt- und Marktstrategie sehr zuversichtlich. Wir sind auf Wachstumskurs und sehen unsere Zielvorgaben nach der IDS bestätigt. Der digitale Wandel in der Dentalbranche wird sich weiter beschleunigen, und wie immer bei solchen Prozessen wird es Gewinner und Verlierer geben. Für die Dentalbranche insgesamt sehe ich aber auch in 2013 unter den jetzigen Rahmenbedingungen ein leichtes Wachstum.

Ivoclar Vivadent  
auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



## Hochleistungsdesinfektion

### BIB forte eco

Aldehyd-/phenol- und QAV-freies Flüssigkonzentrat zur nicht proteinfixierenden Reinigung und Desinfektion von medizinischen/zahnärztlichen Instrumenten und rotierenden Präzisionsinstrumenten. Ausgezeichnete Materialverträglichkeit auch bei Endoskopen.

### Anwendungsgebiet

Reinigung und Desinfektion von

- ◆ allgemeinem zahnärztlichen und ärztlichen Instrumentarium (diagnostische, konservierende und chirurgische Instrumente wie z.B. Zahnzangen, Wurzelheber, Mundspiegel, starre und flexible Endoskope usw.)
- ◆ rotierenden zahnärztlichen Instrumenten wie z. B. Stahl-, Hart-, Diamant-, Chirurgiebohrer und -fräser, Kronenaufschneider, Wurzelkanalinstrumente, Gummipolierer usw.



### Wirksamkeit

Bakterizid, levurozid (nach VAH) inkl. TBC, MRSA

	0,5%	60 Minuten
	2,0%	30 Minuten
im Ultraschall	3,0%	10 Minuten
	4,0%	5 Minuten

Begrenzt viruzid (nach RKI)

HBV, HC, HIV, Herpes simplex, Influenza, (H1N1, H5N1), BVDV, Vaccinia	0,5%	60 Minuten
---	------	------------

Unbehüllte Viren (nach EN 14776)

inkl. Adeno, Noro, Polio	3,0%	10 Minuten
im Ultraschall		(55°C)

**Sicher. Sauber. ALPRO.**

ALPRO MEDICAL GMBH ♦ Mooswiesenstraße 9  
78112 St. Georgen ♦ Deutschland  
Tel. +49 7725 9392-0 ♦ Fax +49 7725 9392-91  
www.alpro-medical.com ♦ info@alpro-medical.de

## ALPRO MEDICAL GMBH

**Alfred Hogeback, Geschäftsführer ALPRO MEDICAL GMBH**

Die neuen RKI-Richtlinien 2012 zur Aufbereitung weckten großes Interesse für unsere neuen Produkte. So wurde das neue BIB forteco als erstes QAV-freies Instrumentendesinfektionsprodukt für alle Instrumente vorgestellt. Das bereits VAH-gelistete Hochleistungsdesinfektionsmittel ist nicht nur um 50 Prozent ergiebiger als zuvor, es konnte sogar die unübertroffene Materialverträglichkeit des bisherigen BIB forte noch weiter optimiert und gesteigert werden. Großes Interesse fanden die Produkte zur Instrumenten-, „Vorbehandlung“ und -, „Vorreinigung“ IC-100 und AlproZyme. Beide Produkte sind ideal zum Lösen von Protein, Geweberückständen und Biofilm von Medizinproduk-

Oberflächen wie von Instrumenten, rotierendem Präzisionsinstrumentarium, Endoskopen etc. Gleichzeitig erfüllen IC-100 und AlproZyme die Anforderungen der KRINKO, des RKI und des BfArM zur wirkungsvollen und schonenden Reinigung vor der Desinfektion/Sterilisation. Beide Produkte optimieren und verbessern signifikant die manuelle wie maschinelle Aufbereitung, da der gefürchtete Oberflächenangriff (Korrosion), verursacht durch im Blut vorhandene Mineralien, verhindert wird. Beide Produkte sind natürlich völlig aldehydfrei, und IC-100 enthält ebenfalls keinen Alkohol, um Proteinfixierungen zu verhindern. Zur Aufbereitung der Übertragungsinstrumente mit WL-clean/WL-

cid ist IC-100 ebenfalls die ideale Ergänzung, um äußerlich anhaftende Rückstände leicht und ohne Proteinfixierung zu entfernen. Die neuen Produkte und auch die Weiterentwicklungen der bestehenden Produkte waren für Zahnärzte und Handel ein echter Messemagnet. Unsere Nischenprodukte wurden vom Fachhandel, der Zahnärzteschaft und den Hygienikern wieder einmal gelobt und anerkannt. Dieses galt ebenso für die Standpositionierung wie auch für den neuen Messestand und die Produktpräsentation. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse am ersten Tag und der sich daraus ergebenden Ter-



minverschiebungen hatten wir an den Folgetagen das Gefühl, dass die Besucherzahlen wie in 2011 entsprechend hoch waren. Die IDS hat auch in diesem Jahr eindrucksvoll bewiesen, wie wichtig diese Messe ebenso als Tendenzbarometer für den Dentalmarkt ist. Auch konnten durch die positive Stimmung im Rahmen der IDS 2013 gute Verkaufsabschlüsse aus dem In- und Ausland erzielt werden.

## W&H Deutschland GmbH

**Roland Gruber, Leitung Marketing W&H Deutschland GmbH**

Mit den neuen Instrumenten der Reihe Synea Vision und Synea Fusion konnten wir unseren Fachbesuchern zwei neue Ausstattungslinien für Turbinen und Winkelstücke vorstellen, die optimal auf die Bedürfnisse des Marktes abgestimmt sind. Besondere Aufmerksamkeit fand dabei die neue Synea Vision Turbine, die über einen weltweit einzigartigen 5-fach-LED-Ring verfügt und damit eine 100 Prozent schattenfreie Ausleuchtung der Behandlungsstelle gewährleistet. Mit dem Neuprodukt Assistina 3x3 ist es uns gelungen, ein validiertes Reinigungs- und Pflegegerät für Turbinen, Hand- und Winkelstücke zu entwickeln. Dabei verfügt das Gerät über eine automatische Innen- und Außenreinigung und sorgt für eine ideale Schmierung der Instrumente. Mit dem neuen Gerät können drei Instrumente in sechs Minuten und drei- bis Sekunden aufbereitet werden, die

Außenreinigung erfolgt dabei pro Instrument. Für die Zahnarztpraxis bedeutet dies einen deutlich reduzierten Zeitaufwand. Der Gesamtprozess der Reinigung entspricht der Empfehlung des Robert Koch-Institutes sowie der Swissmedic, sodass Kunden von höchster Sicherheit in der Gestaltung ihres Hygieneprozesses profitieren. Zudem gibt es die Assistina 3x3 auch ohne Außenreinigung (3x2). Das Produktportfolio der chirurgischen Hand- und Winkelstücke wurde erweitert und überzeugt durch eine neue Ergonomie, eine Mini-LED+ in Tageslichtqualität, eine flexible Kühlung mittels tauschbarer Sprayclips sowie eine kratzfeste Oberflächenbeschichtung. Besonderes Interesse der Fachbesucher galt unseren beiden neuen



Winkelstücken mit 45°-Kopf. Diese kombinieren erstmals alle Vorteile chirurgischer Turbinen, Hand- und Winkelstücke. Der 45°-Winkel ermöglicht einen deutlich besseren Zugang und eine bessere Sicht auf die Behandlungsstelle. Mit unserem neuen Chirurgiegerät Piezomed legen wir dem Chirurgen alle Vorteile innovativer Ultraschalltechnologie in die Hand: Hochfrequente Mikrovibrationen ermöglichen

Schnitte von unglaublicher Präzision. Dank automatischer Instrumentenerkennung profitiert der Anwender nicht nur von einer einfachen Bedienung, auch die Gefahr einer Überlastung der Instrumente wird damit verringert und die Lebensdauer der Instrumente erhöht. Die Resonanz der Besucher bewerten wir als äußerst positiv. Viele Entscheidungsträger besuchten uns auf unserem Messestand, mit denen wir sehr gute Fachgespräche führen konnten. Zudem zeichnete sich ein verstärktes Bewusstsein für die Themen Hygiene, Pflege und Sterilisation ab. Alles in allem hat die IDS einen sehr guten Eindruck bei uns hinterlassen. Dem Messeveranstalter ist es wieder gelungen, Experten aus der ganzen Welt für den fachlichen Austausch in Köln zu gewinnen und innovative Themen zu besetzen.



# DIE PERFEKTE VERBINDUNG ZWISCHEN PRAXIS UND LABOR



DDX ist ein Online-Fallmanagement-tool, mit dem Praxen und Labore effektiver kommunizieren können: reichen Sie vollständig neue Fälle in Sekunden ein, rationalisieren und automatisieren Sie Ihre Laborarbeitsabläufe und rufen Sie den Status ausstehender Fälle in Echtzeit ab.



**ConnectDental**  
DIGITAL RESTORATIVE SOLUTIONS FOR PRACTICES & LABORATORIES

FreeTel: 0800-1500050  
FreeFax: 08000-404444

[www.henryschein-dental.de](http://www.henryschein-dental.de)

## Digitale Abformung und digitaler Datentransfer

Unter der **Dachmarke Connect Dental** bündelt Henry Schein seine Aktivitäten rund um den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Spezialisten-Teams für digitale Systeme beraten individuell, planen die sinnvolle Vernetzung offener, digitaler Produkte und führen sie zu einfach zu bedienenden Kundenlösungen für Zahnarztpraxen und Labore zusammen.

## Ihr Vorteil mit Henry Schein:

- Beratung: Individuell und Workflow-orientiert
- Konzept: Workflow zwischen Praxis und Labor im Hinblick auf Datenaustausch und Schnittstellen
- Implementierung: Installation von Netzwerklösungen, offenen digitalen Abdruckscannern, Röntgensystemen, CAD/CAM Systemen Chairside und Labside

**HENRY SCHEIN**<sup>®</sup>  
DENTAL

**Erfolg verbindet.**

## NSK Europe GmbH

**Peter Mesev, Geschäftsführer und Managing Director NSK Europe GmbH**

Auf der IDS 2013 konnten wir Neuprodukte aus allen Bereichen, die wir mit unserem Produktsortiment abdecken, vorstellen. Und noch mehr: denn mit iCare+ und Dentalone begehen wir uns in neue Felder, in denen wir Zahnärzten bisher noch nichts angeboten haben. Das Feedback war überragend: Das Reinigungs-, Desinfektions- und Pflegegerät iCare+ wird die Aufbereitung rotierender Instrumente deutlich erleichtern. Die mobile, voll ausgestattete Behandlungseinheit Dentalone war die positive Überraschung schlechthin, die keiner von NSK erwartet hatte. Die geradezu euphorischen Kommentare dazu haben selbst uns überrascht.

Auch das deutlich leistungsstärkere VarioSurg3, unser neues Ultraschall-Chirurgiesystem mit dem weltweit einzigartigen Link-Prinzip, das VarioSurg3 und den Implantatmotor Surgic Pro zu einem kompakten, mit nur einer gemeinsamen Fußsteuerung zu bedienenden Chirurgie-Center macht, kam super an. Im Bereich der rotierenden Instrumente stellten wir die Ti-Max nano-Serie vor: Diese Instrumente sind circa 1 cm kürzer als gebräufliche Hand- und Winkelstücke und verbessern Handling und Ergonomie für den Behandler enorm. Mit dem Ti-Max Z45°



NSK auf der IDS 2013  
[Video]



zeigten wir auf der IDS das weltweit erste Schnelllauf-Winkelstück mit 45°-Kopfwinkel, das speziell den Zugang zu Molaren erleichtert. Unser Pulverstrahlinstrument Perio-Mate für die subgingivale

Anwendung konnte die Interessenten mit seinen ergonomischen Vorzügen und seinem durchdachten Düsen spitzen-Design, das den Zugang in die parodontalen Taschen zu einem Kinderspiel macht, überzeugen.

Die IDS hat wieder einmal ihrem Ruf als weltweit führende Dentalmesse alle Ehre gemacht. Die Besucher-menge war beeindruckend. Ganz deutlich wurde, dass der internationale Anteil der Besucher speziell in den ersten Tagen höher war als in der Vergangenheit. Dies unterstreicht die Dynamik unserer Branche und zeigt, dass sich die Märkte schnell entwickeln.



## Kuraray Noritake Dental Inc.

**Dr. Ernst Würh, Head of Germany/Austria Kuraray Noritake Dental Inc.**



Kuraray auf der  
IDS 2013  
[Bildergalerie]



Auf der IDS konnten wir in diesem Jahr durch den Zusammenschluss von Kuraray und Noritake nicht nur Chairside-, sondern auch Labside-Materialien anbieten.

Im Bereich Chairside präsentierten wir unser Neuprodukt CLEARFIL MAJESTY ES-2. Als Nachfolger von CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic bietet es den elementaren Vorteil einer einfachen Farbnahme, sodass auch Anfänger im hochästhetischen Bereich

damit arbeiten können. Hervorzuheben sind zudem die mit VITA abgestimmten Farben. Bisher waren die direkten nie völlig identisch mit den indirekten Kompositen und VITA-Farben. In Zusammenarbeit mit VITA ist es uns nun gelungen, die Farbnahme mit diesem Material extrem einfach zu gestalten. Es eignet sich also nicht nur für Anfänger. Auch im Mehrschichtbereich sind hervorragende ästhetische Ergebnisse möglich.

Als zweites Neuprodukt haben wir den biokompatiblen Teethmate™ Desensitizer vorgestellt, bei dem es sich, einfach ausgedrückt, um ein Hydroxylapatit aus der Flasche handelt. Da das Produkt bereits in Japan äußerst erfolgreich war, wurde die Einführung in Europa jetzt um ein Jahr

vorgezogen, sodass wir es bereits im Juli auf den Markt bringen werden. Das ist wirklich ein toller Erfolg.

Im Labside-Bereich durften wir mit KATANA, dem ersten polychromen Zirkonoxid-Blank, ein drittes Neuprodukt präsentieren. Es besteht aus mehreren Schichten, die ein Dipping und Painting im Nachgang überflüssig machen. Aufwand, Zeit und Kosten werden somit eingespart. Dies ist gerade für lohnintensive Länder eine tolle Alternative. Bereits zu Beginn der IDS konnten wir uns über eine enorme Nachfrage freuen. Mit CLEARFIL MAJESTY™ ES-2 ist uns ein Quantensprung zu unserem Vorgängerprodukt gelungen. Auch am Teethmate™ Desensitizer war das Interesse sehr groß.

Die Resonanz auf unsere Standpräsentation war insgesamt sehr positiv, auch weil wir uns das erste Mal als Kuraray Noritake dental Inc. vorge-

stellt haben. Die Kunden konnten sehen, dass es unheimlich viele Synergie-Effekte gab. Es sind zudem bereits weitere Produkte in Planung. Mit Blick auf 2013 denke ich, dass wir in Deutschland noch immer auf einem guten Weg sind. Kuraray Noritake dental Inc. wird weiterhin Schwerpunkte setzen, auch im Bereich Prothetik. Wir werden die Synergien auch für weitere neue Produkte ausschöpfen. Dabei sind wir für unsere Zuverlässigkeit bekannt.

Als Messe-Aktionen haben wir unter anderem im Bereich Adhäsive Clearfil™ Protect Bond sowie für unser Kerngeschäft in Deutschland, den Zementbereich, PANAVIA™ SA CEMENT für Neueinsteiger und Vielanwender angeboten.

Für unsere Kunden bieten wir noch das ganze Jahr in den verschiedensten Produktkategorien Promotionsaktionen an.

## Komet Dental Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG



**Klaus Rübesamen, Geschäftsführer Komet Dental/Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG**

Nach all den Monaten der Planung und Vorbereitung erwarteten wir zuallererst mit Spannung, wie unser neuer Messestand unter neuem CD in Halle 4.1. tatsächlich wirken würde. Wir waren begeistert! Die gleichen Rückmeldungen erhielten wir ausnahmslos von den Besuchern, die uns einen mehr als gelungenen Auftritt attestierten. Im Mittelpunkt des Interesses standen u.a. unsere Neuheiten F360 und das revolutionäre TissueMaster Concept. Die bisherigen Verkaufszahlen bestätigen, dass es den Zahnärzten imponiert,



wie anhand der zwei F360 NiTi-Feilen ein Großteil der Wurzelkanäle einfach und effizient aufbereitet

werden kann. Wie die Einpatienten-Feilen rotierend auf voller Arbeitslänge eingesetzt werden, zeigten Dr. Matthias J. Roggendorf und Dr. Johannes Ebert im Live-Demo-Bereich. Die Instrumente für das Tissue-

Master Concept (TMC) demonstrierte der Erfinder persönlich, Dr. Stefan Neumeyer. Mit TMC definiert er das inzwischen viel strapazierte Wort „minimalinvasiv“ völlig neu. TMC dient dem Erhalt und der Regenera-

tion parodontaler und alveolärer Gewebestrukturen durch Replantation und orthodontische Extrusionstechniken. Deutlich spürten wir am Messestand den um 48 Prozent erhöhten Auslandsanteil unter den Besuchern. Die Treue und Begeisterung der deutschen Kunden für unsere bewährten und neuen Produkte und die Internationalität des Publikums brachten für uns genau die Inspiration und den Erfolg, den wir uns von der IDS 2013 erhofft haben. Wir sind hochzufrieden mit dem Ergebnis!

Komet Dental auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



ANZEIGE

## 2 Jahrzehnte Partner der Zahnarztpraxen bei der Lösung ihrer Wasserprobleme.

### Der Systemanbieter mit Antworten zu allen Wasserthemen:

### Effektive Desinfektion für alle Praxisgrößen, mit Zulassung laut Trinkwasserverordnung.

**Verschmutzung**

**Verkeimung**

**Verkalkung**

**Verordnung**

aquaPROdentis Vertrieb GmbH  
Tel.: 062 68 - 92 92 77 · Fax: 062 68 - 92 92 78  
Mail: info@aquaprodentis.de

**aquaPROdentis**  
.....powered by experience!

## Sulzer Mixpac AG

**Marco Mueller, Head Business Segment Dental, Sulzer Mixpac AG**



Website Sulzer Mixpac AG  
[Tipps für Zahnärzte (engl.)]



Wir sind immer wieder mit sogenannten Raubkopien unserer Produkte konfrontiert. Das führt zu Problemen am Markt und bei unseren Kunden, weil diese Produkte teilweise fehlerhaft sind und zum Beispiel unvollständige Abformungen hervorrufen können. Diese Tatsache hat uns primär dazu bewogen, unsere Produkte dem Endverbraucher näherzubringen und sie darauf aufmerksam zu machen, worauf sie achten können, um sicherzustellen, dass sie auch ein qualitativ hochwertiges Produkt einsetzen. Ein wichtiges Element ist die Optik. Für unsere Mischer verwenden wir die allgemein bekannten und prägnanten Farben, nämlich Grün, Gelb, Rosa, Braun, Blau und Lila, und eine mar-

kante Formgebung, die einem Dom ähnelt. Dies macht die Einzigartigkeit unserer Mischer aus und erleichtert die Wiedererkennung. Außerdem investieren wir permanent in die Weiterentwicklung der Technologie, der Qualität sowie der Fertigung unter Reinraumbedingungen und stellen so sicher, dass unser Produkt den hohen Anforderungen des Marktes genügt.

Wir sind ein Systemanbieter, das heißt, wir produzieren nicht nur einen Mischer, sondern ein ganzes System, vom Austraggerät über die Kartusche, den Mischer bis zum Zubehör – die Komponenten sind aufeinander abgestimmt und validiert, sodass eine einwandfreie Funktion des Gesamtsystems gewährleistet werden kann. Unsere Erwartung an die IDS war ein reger Kontakt mit den Endverbrauchern, also Zahnärzten und Zahnarzt-helferinnen. Wir waren sehr positiv überrascht. Es fanden viele spannende Dialoge statt, und wir haben einen regen Austausch gepflegt, der uns die Möglichkeit gab, unsere Botschaft in den Markt hinauszutragen.

## SHOFU Dental GmbH

**Martin Hesselmann, SHOFU Dental GmbH**



SHOFU:  
Geselliger Abend in  
bewährter Tradition  
[Bildergalerie]



In diesem Jahr hat die Firma SHOFU Dental den Besuchern auf der IDS Innovationen präsentiert, die den wachsenden Ansprüchen an Funktionalität und Ästhetik entsprechen und neueste Technologien berücksichtigen. Bei der Entwicklung dieser Produkte stand die Vermeidung techniksensitiver und zeitintensiver Arbeitsschritte im Fokus, um den Zahnmedizinern und -technikern Materialien zur Verfügung stellen zu können, die optimale physikalische Eigenschaften bei maximal vereinfachter Anwendung bieten. Unter diesem Aspekt waren für die Zahnmediziner sowohl der fluoridaktive Fissurenversiegler BeautiSealant als auch der selbstadhäsive Compositezement BeautiCem SA attraktive High-

lights, da die Etch & Rinse-Technik bzw. separate Konditionierung mit Phosphorsäure entfallen.

Die Zahntechniker waren von unserer universellen Speed-Einbettmasse Ceravety Press & Cast begeistert, die bei der Verarbeitung mit Lithiumdisilikat eine sehr geringe Reaktionschicht erzeugt und präzise und zeitsparende Prozessabläufe garantiert. Unsere diversen Produkt- und Sonderaktionen haben wir den Händlern mit großem Erfolg auf einem internationalen Dealer-Meeting präsentiert.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass sich unser neues, dialogorientiertes Standkonzept bewährt hat und wir mit der Besucherfrequenz und einer Umsatzsteigerung gegenüber 2011 außerordentlich zufrieden waren. Für SHOFU war die IDS 2013 die erfolgreichste, die wir bisher erlebt haben. Ich habe den Eindruck, dass die IDS 2013 erneut weiter gewachsen und noch besser besucht war als in 2011. Besonders positiv aufgefallen ist die Kauflaune der Besucher. Von einer konjunkturellen Flaute oder Pessimismus war nichts zu spüren.

## GABA GmbH

**Gérald Mastio, Geschäftsführer GABA GmbH**

Erfolgreich hat sich die GABA auf der 35. IDS in Köln präsentiert. Fünf Tage lang standen die Mundpflege-Experten aus Lörrach den Messebesuchern in Halle 11.3 Rede und Antwort. Im Mittelpunkt des Firmenauftritts stand die neue elmex ProClinical A1500 Zahnbürste, die erste elektrische Zahnbürste der Unternehmensgeschichte. „Das neue Produkt kam bei den Be-

sucherinnen und Besuchern sehr gut an“, zieht GABA-Geschäftsführer Gérald Mastio Bilanz. „Das Interesse war enorm.“ Auf 6.000 bis 7.000 schätzt GABA die Zahl der Besucher an dem überwiegend in elmex-Rot gestalteten Messestand. Dieser fiel nicht zuletzt dank seiner großen rotierenden Zahnbürste von Weitem auf. Am Abend vor Messebeginn stellte GABA



Dental- und Publikumsjournalisten das neue Produkt auf einer Pressekonferenz im Dorint Hotel vor. Etwa 30 führende Pressevertreter machten von der Gelegenheit, die neue Zahnbürste unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren, Gebrauch. „Auch hier war das Interesse groß und die Reaktionen auf das Produkt äußerst positiv“, fasst Gérald Mastio zusammen.

# Opalescence®

# go

Neue Kosmetikverordnung zur Zahnaufhellung:

„Der Zahnarzt ist der Fachmann für die Zahnaufhellung“

Starten **auch Sie** jetzt mit Opalescence Go.

So einfach, so genial, so professionell kann Zahnaufhellung sein!



**IDS**  
**Neuheit**

## Gebrauchsfertige **UltraFit Trays** für die Zahnaufhellung zu Hause

- Vorgefüllte UltraFit Trays mit 6% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>, faszinierend einfach
- Super-adaptierbares Innentray für erhöhten Patienten-Komfort
- Optimierte Gel-Menge und -Platzierung in der Folie auch für posteriore Zähne
- Gel mit PF-Formel, für minimierte Zahnsensibilitäten und aktiven Kariesschutz

**Gratis Muster**

LIVE-TEST mit *Opalescence Go* auf der IDS verpasst?  
Fordern Sie jetzt Ihr **gratis** Muster an!

Per Fax an 02203-35 92 22

Praxisstempel

**UP** **ULTRADENT**  
PRODUCTS · USA

UP Dental GmbH · Am Westhover Berg 30 · 51149 Köln  
Tel 02203-359215 · Fax 02203-359222 · [www.updental.de](http://www.updental.de)

Vertrieb durch den autorisierten und beratenden Dental-Fachhandel



Jetzt Fan werden!

[www.facebook.de/updental](http://www.facebook.de/updental)

## Procter & Gamble GmbH

Jens Starke-Wuschko, Country Manager Procter & Gamble Professional Oral Health D/A/CH



Erstmalig sind wir zur IDS 2013 mit keiner klassischen Produktbotschaft an den Markt herangetreten, sondern mit einer übergreifenden Botschaft, denn wir kümmern uns um effektives Biofilmmangement. Wir haben uns die Frage gestellt, was dazu notwendig ist, damit der Patient zu Hause effektiv im Bereich der häuslichen Mundpflege aktiv sein kann – und diese Antworten galt es auf der Internationalen Dental-Schau zu präsentieren. Dabei unterscheiden wir zwischen mechanischem und chemischem Biofilmmangement. In den ersten Bereich fallen die oszillierend-rotierenden elektronischen Zahnbürsten, welche bei der täglichen Anwendung bereits Goldstandard geworden sind. Aber Zähneputzen allein genügt nicht. Denn würde der vollständige Biofilm entfernt werden, beträfe das auch alle guten Keime. Deshalb haben wir noch einen Schritt weiter gedacht und ein Produkt optimiert, was den Verbrauchern bestens bekannt ist:



Zahncreme. Doch das in Zahncreme vorhandene Fluorid reicht in seiner Konzentration nicht aus, um Bakterien zu bekämpfen. Bereits seit den 1950er-Jahren hat P&G deshalb mit Zinnfluorid einen Wirkstoff auf dem Markt, der die Bakterien verändert, einschränkt und auch ihre Vermehrung stark reduziert. Zinnfluorid in seiner stabilen Form zu halten und dabei die typischen Verfärbungen zu vermeiden war dabei die Herausforderung, der wir uns angenommen haben. Nun ist es uns gelungen, einen regelrechten Meilenstein in der Zahncreme-Geschichte zu setzen,

denn die spezielle Formulierung der Pro-Expert-Technologie bietet Patienten endlich die Vorteile einer zinnhaltigen Zahncreme ohne deren Nachteile.

Die Grundlage für diesen Erfolg bildet das Zusammenwirken von stabilisiertem Zinnfluorid und Natriumhexametaphosphat. Durch die spezielle Rezeptur konnte der Wasseranteil verringert und ein höherer Grad der Bioverfügbarkeit und der Wirksamkeit des Zinnfluorids erreicht werden als bei herkömmlichen Zinnfluorid-Zahncremes. So profitieren Patienten in besonderem Maße von den Vorteilen des Wirkstoffs: Sein Fluoridanteil sorgt für die wichtige Remineralisierung der Zahnhartsubstanz. Die Zinnbestandteile sind sowohl für die Verminderung von Hypersensibilitäten und Mundgeruch als auch für die Bildung einer säurefesten Schicht zum Schutz des Zahnschmelzes verantwortlich.

Diese Technologie konnten wir den Besuchern in unserem Demo-Test-

center nahebringen. Hier gab es die Möglichkeit, nach einer kurzen Einleitung in diese komplexe Thematik die neue Zahncreme live zu testen und anschließend ein Muster mit nach Hause zu nehmen. Glatte Zähne, ein sauberes Mundgefühl und strahlende Gesichter sind die Resonanz, die wir von den Besuchern für diese neue Generation von Zahncreme erhalten haben. Erhältlich ab Juli, adressiert unsere neue Zahncreme alle Anforderungen an Mundgesundheit und bringt gleichzeitig ästhetische Vorteile.

P&G auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



## KaVo Dental GmbH

Jan Kucher, Vertriebsleiter Dentale Einrichtungen und CAD/CAM



Es hat sich bewährt: Qualität und Solidität fühlen, live erleben und testen – das waren die Hauptgründe für einen Besuch des KaVo-Messe-

standes. Und genau das haben wir unseren Gästen auf der IDS geboten. Wer nach Köln kam, wollte vergleichen, sich gemäß dem KaVo IDS-Motto „Inspiring You“ inspirieren lassen und sich selbst ein Bild machen. Wortwörtlich wurde dies bei den neuen bildgebenden Verfahren möglich. Die DIAGNOcam im Live-Test war eines der Highlights auf dem Stand. Damit kann Karies ohne ionisierende Strahlen diagnostiziert werden. Das Fachpublikum war überzeugt von dem neuen DIAGNOcam Verfahren, vor allem im Hinblick auf

die Kariesdiagnostik im schwierig zu beurteilenden Approximalraum. Die Nachfrage hat unsere hochgesteckten Erwartungen deutlich übertroffen.

Großes Interesse zeigten die Besucher auch für die Innovation Area. Egal ob Einheiten, Instrumente, Einrichtung oder bildgebende Verfahren: Die Innovation Area machte deutlich, dass KaVo zu Recht in vielen Gebieten die Technologieführerschaft besitzt. Dabei legt das Unternehmen – neben der Entwicklung wegweisender Produktkonzepte –

größten Wert auf die Investitionssicherheit für seine Kunden.

Nach der IDS ist vor der IDS. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen – im März 2015.

KaVo auf der IDS 2013  
[Video]



## 3Shape TRIOS®

Noch nie wurden Abdrücke so einfach erstellt



SCAN IN  
COLOR 

3Shape TRIOS® ist die Lösung für intraorale Digitalabdrücke der nächsten Generation. Erstellen Sie auf einfache Weise präzise Digitalabdrücke, und senden Sie die Patientenfälle durch einen einzigen Mausklick direkt an das Labor.



### 3Shape TRIOS®

- Ohne Spraysen und Puder für optimale Präzision und Patientenkomfort
- Optimierte Ultrafast Optical Sectioning Software - jetzt um 40% schneller
- Umfassende Palette dentaler Anwendungen, einschließlich Implantat- und Prothetik-Fälle
- Sofortige Auswertung von Abdruck und Okklusion, intelligentes Scanbearbeitungswerkzeug
- Autoklavierbare Scannerspitze mit Antibeschlagheizung
- Wählen Sie TRIOS Color oder TRIOS Standard

### TRIOS® Pod-Lösung

Nutzen Sie TRIOS® zusammen mit Ihrem iPad, Laptops, PCs in den Behandlungsräumen, oder mit den in die Behandlungsstühle integrierten PCs.



Bleiben Sie auf dem Laufenden mit den aktuellen News, Produktankündigungen, Sonderangeboten, Artikeln und mehr.

Abonnieren Sie unseren Newsletter - Digitale Trends

Scannen Sie zum Anmelden den QR-Code.



Folgen Sie uns auf:



## VDW GmbH

Dr. Matthias Kühner, Geschäftsführer VDW GmbH



Auf der IDS 2011 hatten wir mit RECIPROC einen Paradigmenwechsel in der Wurzelkanalaufbereitung begründet. RECIPROC hat auch auf dieser Messe noch eine wichtige Rolle eingenommen, das System war in den Live-Vorführungen und Kurzseminaren am Stand sehr gefragt. Als Neuentwicklung haben wir mit GUTTAFUSION ein Obturationsprodukt vorgestellt, das als Trägerstiftsystem ganz aus Guttapercha be-

steht und in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung erlaubt. Besonders zeitsparend harmonisiert GUTTAFUSION mit RECIPROC, weil die drei verfügbaren Stiftgrößen exakt auf die RECIPROC-Instrumente abgestimmt sind. Deshalb ist keine Kalibrierung mit Verifiern erforderlich. Die Obturationsqualität überzeugt durch die Homogenität der warmen Guttapercha-Füllung. In einer zweiten Produktserie ist GUTTAFUSION mit allen rotierenden NiTi-Systemen kompatibel. Hier wird der passende Obturator aus den Größen 20 bis 55 mit Verifiern aus Nickel-Titan bestimmt. Bezüglich des Gesamteindrucks hatte ich erwartet, dass auch die IDS 2013 nur eine Richtung weisen wird, nämlich nach vorne. Die Dentalbranche zeigt sich insgesamt in einer guten Verfassung. Das ließ sich

auch hier in Köln bestens beobachten. Die Stimmung unter Ausstellern und Fachhändlern habe ich als zufrieden erlebt, die Zahnärzte als hoch interessiert und investitionsbereit. Sicher hat das weltweit beständige Wachstum unserer Branche viele Neuanbieter auf den Plan gerufen, das sieht man auch an der wiederum gestiegenen Zahl der Aussteller. Konkurrenz belebt das Geschäft – in dem Spruch steckt viel Wahrheit. Wer sich auf den Weltmärkten behaupten will, muss wachsen, und wachsen kann man nur mit Innovationen. Dass unsere Branche sehr innovationsfreudig ist, das hat die IDS gerade wieder einmal eindrucksvoll bestätigt. Die IDS war ein hervorragendes Forum, auf dem wir im Dialog mit Zahn-

ärzten und Händlern essenzielle Informationen austauschen und natürlich auch unsere Highlights präsentieren konnten. Wir betrachten die Endodontie als Königsdisziplin der Zahnerhaltung. Dieses Fachgebiet hat inzwischen ein völlig gewandeltes Image, es profitiert einerseits von der anhaltend rasanten technischen Entwicklung, andererseits vom ausgeprägten Wunsch informierter Patienten nach dem Erhalt der eigenen Zähne. Die Endodontie wird sich deshalb nach meiner Einschätzung stärker entwickeln als der gesamte Dentalmarkt. Nach der IDS werden wir über den Fachhandel einige Premium-Angebote rund um die Produktgruppen RECIPROC, GUTTAFUSION und RAY-PEX fortführen.

VDW auf der IDS 2013  
[Video]



## Implant Direct Europe AG

Timo Bredtmann, Sales Director Germany, Implant Direct Europe AG

„Noch im Jahr 2013 wird Implant Direct in allen vier Implantatlinien Produktneuheiten präsentieren. Auf der IDS haben wir in der Innovation Area den ersten Prototyp von Legacy™4 gezeigt und mit Gästen mögliche Konzeptvarianten diskutiert“, so Timo Bredtmann, Sales Director Germany bei Implant Direct. Neben der eigenen Spectra-Linie spielt das Thema Kompatibilität in der Unternehmensstrategie die zentrale Rolle. Denn ohne sie würden nur wenige Praxen von den Verbesserungen profitieren können, die Implant Direct entwickelt. So ist das Tri-Lobe-System kompatibel zu Nobel Biocare™, das Swish-System zu Straumann® und das Legacy-System zu Zimmer® Dental.



Die Produkte bieten individualisierbare Lösungen. Unabhängig von der Erfahrung oder der Fallzahl. „Unsere Kunden stehen vor der Herausforderung, einen individuellen Fall zu lösen – dafür bieten wir geeignete Produkte. Wir ge-

hen davon aus, dass insbesondere das Konzept einer Mini-Ausführung (3,0mm Durchmesser) unseres intelligenten Locator Implantats GoDirect für viel Furore sorgen wird“, erwartet Bredtmann. GoDirect bietet alle Vorteile des Locators in einer einteiligen Konstruktion und ist eine kostengünstige Lösung für Hybridbehandlungen. Auf der IDS wurde aber auch deutlich, dass sich das Implant Direct Produktportfolio erweitert: Prothetische Elemente und Bio-Materials kommen dazu. Sie werden zukünftig auf der Homepage, im Webshop und im Bera-

tungsgespräch in der Praxis thematisiert. Bredtmann weiter: „Implant Direct ist der Pionier im Online-Business. Heute, als führender Online-Anbieter mit persönlicher Beratung vor Ort, sind wir in der Lage, individuell die Wünsche und Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Dafür haben wir jetzt einen neuen Internetauftritt entwickeln lassen, der auf dem Messestand gezeigt wurde und in wenigen Wochen online gehen wird. Implant Direct soll jederzeit von überall zugänglich gemacht werden – mit dem Webshop und unserer App bieten wir Kunden die ganze Bandbreite mobiler Implantologie.“

Implant Direct auf der IDS 2013  
[Bildergalerie]



## Sirona Dental GmbH

Jeffrey T. Slovin, CEO Sirona Dental GmbH



Dieses Jahr haben wir insgesamt 25 Produktneuheiten zur IDS in Köln vorgestellt und sind damit in allen Bereichen der Zahnmedizin vertreten. Unsere neue APOLLO DI-Kamera zum Beispiel erleichtert Zahnärzten auch finanziell den Einstieg in die digitale Bildgebung. Ein Meilenstein in der Zahnheilkunde ist die CEREC Omnicam. Sie arbeitet ohne Puder, hat eine natürliche Farbgebung und ist einfach in der Anwen-

dung. Auf Laborseite können mit dem neuen Extraoralscanner inEos X5 Abdrücke, Teil- und Ganzkiefermodelle sowohl vollautomatisch als auch manuell gescannt werden. Sintern in Rekordzeit – das ist jetzt mit dem neuen Sinterofen inFire HTC speed möglich. Bei Kronen und Brücken aus Keramik reduziert sich der Sintervorgang auf insgesamt rund 60 Minuten.

In der digitalen Bildgebung ist nicht nur der Aspekt der Auflösung und Bildqualität wichtig, sondern auch die perfekte Integration in den Praxis-Workflow. Mit unserem neuen GALILEOS Comfort Plus und seinem Facescanner kann dieser Aspekt gelöst werden. Zudem bieten wir mit XIOS XG jetzt kabellose Bildübertragung und eine hohe Wirtschaftlichkeit durch austauschbare Kabel.

Unsere neuen Behandlungseinheiten können sich ab sofort sogar an die Patienten „erinnern“. So kann der Zahnarzt die Behandlung mit den optimalen Voreinstellungen für seinen Patienten beginnen und damit Zeit sparen sowie dem Patienten mehr Komfort bieten. Und schließlich bieten unsere Turbinen eine wichtige Neuerung, denn wir haben die Lautstärke deutlich reduziert – und das bei mehr Leistung und besserer Kontrolle.

Die diesjährige IDS war meine siebte, an der ich teilgenommen habe, und ein besonderes Erlebnis, weil sie meine erste Messe als CEO von Sirona gewesen ist.

Der riesige Andrang internationaler Besucher an unserem Messestand und das große Interesse an den 25 Messeneuheiten haben gezeigt, dass Zahnärzte und Zahntechniker

uns als Vorreiter am Dentalmarkt sehen und der Marke Sirona vertrauen.

Der Erfolg auf der diesjährigen IDS ist eine Bestätigung für unser Engagement und die harte Arbeit unserer 3.000 Mitarbeiter weltweit und unsere stetige Investition in Forschung und Entwicklung. Es freut uns zu sehen, dass unsere digitalen und integrierten Lösungen die Arbeitsabläufe in Zahnarztpraxis und Labor sowie die Patientenerfahrungen verbessern.

Sirona auf der  
IDS 2013  
[Bildergalerie]



## VOCO GmbH

Olaf Sauerbier, Geschäftsführer VOCO GmbH

Im IDS-Fokus stand unser neues dualhärtendes Universal-Adhäsiv Futurabond U in der SingleDose, mit dem Self-Etch, Selective-Etch und Total-Etch möglich ist, das ohne zusätzlichen Aktivator für Dualhärtung mit allen licht-, selbst- und dualhärtenden Composites auf Methacrylatbasis kompatibel ist und das nicht zuletzt ein so breites Indikationsspektrum abdeckt, dass der Anwender in seiner Praxis wirklich nur dieses eine Bondingsystem benötigt. Die Gespräche am Stand haben uns einmal mehr bestätigt, dass es für den Zahnarzt entscheidend ist, dass ein Bonding nicht nur praktisch, sondern vor allem auch verlässlich ist. Und genau diesem Anspruch

wird Futurabond U gerecht. Dass wir dies mit entsprechenden physikalischen Werten belegen und auch schon mit ersten Studienergebnissen untermauern konnten, hat viele Praktiker überzeugt.

Ein großes Echo beim Fachpublikum haben auch unsere Neuprodukte im Oral-Care-Bereich hervorgerufen, nämlich CleanJoy, das neue Prophylaxe-Pastensystem für die professionelle Zahnreinigung, und Control Seal, der transparente und hochgefüllte Fissurenversiegeler. Control Seal verbindet sehr gute physikalische Eigenschaften – wie bisher nur von opaken Versiegelnern bekannt – mit Transparenz und schafft somit die Möglichkeit zur dauerhaften



Kontrolle des Fissurenbodens (etwa durch laserfluoreszenzbasierte Kariesdiagnostik). Das ist eine Kombination, die schon während der IDS sehr stark nachgefragt wurde.

Die IDS 2013 war wieder ein spannender Branchentreff und eine

gigantische internationale Informationsquelle für jeden, der im zahnmedizinischen Bereich tätig ist. Für uns Dentalisten war es eine sehr starke Messe, die unsere Erwartungen sogar noch übertroffen hat. Diese IDS geht in unsere Firmengeschichte ein als die für unser Unternehmen bisher erfolgreichste Dental-Schau, aber auch als die imposanteste im Hinblick auf Größe und Besucherzahl. Dass hier immer noch wieder Steigerungen möglich sind, dass das Angebot der weltgrößten Dental-Fachmesse immer noch weiter wächst, ist beeindruckend zu erleben, und es hat uns viel Freude gemacht, ein Teil davon zu sein.

## Ritter Concept GmbH

Lutz Meyer, Marketing Manager Ritter Concept GmbH

Ritter Concept präsentierte auf der diesjährigen IDS drei neue Prototypen: Die Behandlungseinheiten CONTACT BLUE, EXCELLENCE PLUS



und CONTACT COMFORT. Diese kamen beim Fachpublikum hervorragend an. Außerdem liegen sie, sogar mit innovativen Touchscreens ausgestattet, in einer ganz fantastischen Preisklasse. Ein weiterer Pluspunkt der neuen Einheiten ist, dass sie mit zusätzlichen Komponenten versehen sowie nach rechts und links schwenkbar sind.

Ebenfalls neu vorgestellt wurde das Röntgengerät SIRIUX VA-2.0. Es ist sowohl in einer mobilen als auch in einer wandmontierten Version erhältlich und besticht durch ein völlig neues Design. Daneben präsentierten wir den interessierten Besuchern erstmalig unser neues Implantatsystem IVORYLine. Die Resonanz war auch hier ausgezeichnet. Bereits am ersten Messetag durften wir uns über einen großen Erfolg freuen. Damit sind wir sehr zufrieden. Der Einsatz hat sich also gelohnt! Unser Gesamteindruck der IDS 2013 war durchweg positiv. Auch unser Standkonzept wurde gelobt. Dies haben uns die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher bestätigt. Besonders gut kam bei ihnen an, dass sie in Ruhe die Produkte begutachten und die Standatmosphäre genießen konnten. Alles made in Germany – unser Konzept ging hundertprozentig auf!

## DENTSPLY DeTrey GmbH

Michael Kleinhaus, Marketingleiter DENTSPLY DeTrey GmbH

Wir haben auch 2013 wieder eine ganze Reihe Neuheiten präsentiert: Mit dem Cerec Block CELTRA Duo und der neuen Feilengeneration PROTAPER Next konnten wir gleich zwei richtungsweisende Innovationen vorstellen. Des Weiteren runden die neue Polymerisationslampe SmartLite Fokus und die temporäre Wurzelkanaleinlage AH Temp unser bestehendes Portfolio perfekt ab. Aber auch unser Bulk-Fill-Komposit SDR erfreut sich weiterhin sehr großer Beliebtheit und ist in Kombination mit dem Matrizensystem Paloder Plus die ideale Versorgung für den Seitenzahn. Das Interesse der Fachbesucher an unseren Neuvorstellungen war sehr groß. Wir haben festgestellt, dass viele Fachbesucher sich schon im Vorfeld der IDS informiert hatten und gezielt nach unseren Innovationen gefragt haben. Insbesondere freut uns, dass der neue DENTSPLY Gesamtauftritt unter dem Motto „DENTSPLY Village“



von den Besuchern geschätzt wurde. Wir konnten demonstrieren, dass DENTSPLY für fast alle Fragestellungen der Zahnärzte Lösungen bietet. Die IDS wird zunehmend internationaler; mehr und mehr Besucher aus aller Welt informieren sich in Köln über die neusten Trends in der Dentalindustrie. Ich hatte allerdings den Eindruck, dass in diesem Jahr insgesamt weniger Innovationen gezeigt wurden als in den Vorjahren. Mit den von uns vorgestellten Produktneuheiten konnten wir unsere Innovationskraft aber erneut unter Beweis stellen.

ANZEIGE

NEU

## Spülen mit System



Endo-Lösungen  
**jetzt** mit integriertem  
ESD-Entnahmesystem

**Einfach - Sicher - Direkt**

lege artis Pharma GmbH + Co. KG  
D-72132 Dettenhausen, Tel.: +49 (0) 71 57 / 56 45 - 0  
Fax: +49 (0) 71 57 / 56 45 50, E-Mail: info@legeartis.de  
[www.legeartis.de](http://www.legeartis.de)

# Ab jetzt werden doppelt % bestellt.



Spar-Katalog  
bestellen.



Premieren-Geschenk  
sichern.



Beach-Cruiser\*  
gewinnen.

Wer jetzt den neuen NETdental Spar-Katalog anfordert, profitiert doppelt und dreifach: Als Dankeschön gibts eine Packung NETdental Select+ Handschuhe geschenkt. Und jede Kataloganforderung nimmt an der Verlosung von 3 California Beach-Cruisern teil! Und wenn Sie dann bestellen, können Sie nicht nur mit besonders günstigen Preisen rechnen, sondern auch mit dem NETdental Doppel-Rabatt! Damit sparen Sie bis zu 9,5 %!

**NEU: DER SPAR-KATALOG.**

**Doppel-Rabatt bis zu 9,5 %!**

**NETdental**

*So einfach ist das.*